

Das Glatte und das Raue (Düsseldorf, 30 Sep 21)

Kunstakademie Düsseldorf, 30.09.2021

Anmeldeschluss: 29.09.2021

didaktik-der-bildenden-kuenste.de/kpt2021/

Sara Hornák

Das Glatte und das Raue

Körper-, Material- und Raumerfahrungen in transmedialen Perspektiven

Kunstpädagogischer Tag

Inwiefern haben sich ästhetische Erfahrungen sowie Wahrnehmungen von Materialität, Körper und Raum in den letzten Jahrzehnten verändert? Welche Rolle spielt in diesem Kontext Digitalität? Handelt es sich bei Prozessen fortschreitender Digitalisierung weiter Lebensbereiche zugleich um Entkörperlichungs-, Entmaterialisierungs- und Enträumlichungsprozesse oder verändert sich unser Bezug zu diesen drei Kategorien nur? Der Umgang mit Digitalem erscheint im sogenannten postdigitalen Zeitalter vielfach selbstverständlich. Doch wie verändert sich physische Präsenz im Spannungsfeld von Analogem und Digitalem?

Im Zentrum der Tagung steht das Ausloten des Verhältnisses des Arbeitens mit physisch präsentem Material und der Nutzung digitaler Medien und Verfahren innerhalb von künstlerischen Prozessen. Dabei geht um die Frage nach einem veränderten Zusammenspiel von Auge und Hand, Wahrnehmung und Erkennen, aus dem sich neue Aspekte ästhetischer Erkenntnis und ästhetischer Handlungsweisen ergeben, die diskutiert werden sollen.

Programm

9.30 – 9.50 Uhr Eröffnung der Tagung

Kunstakademie Düsseldorf, BDK NRW, Fachverband für Kunstpädagogik

9.50 – 10.15 Uhr

Sara Hornák (Düsseldorf)

Taste und Tasten

10.15 – 10.45 Uhr

Susanne Henning (Düsseldorf)

Zurück in die Zukunft. Kunstpädagogik im Feld künstlerischer, sozialer und digitaler Entwicklungen

11.00 – 12.30 Uhr Workshops Block I

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause und Kaffeetrinken

13.30 – 14.00 Uhr

Frank Jebe (Krefeld)

Wie frei ist die Smartness? Zur Bedeutung der kulturellen Dimension von Digitalität

14.00 – 14.30 Uhr

Sara Burkhardt (Halle)

„Dies ist mein Stein.“ Experiment, Narration und digitale Transformation im Kontext einer Materialbildung

14.30 – 16.00 Uhr Workshops Block II

16.00 – 17.00 Uhr Ausklang

Workshops

Heike Thienenkamp / Jutta Götze (Bielefeld): Auf dem Prüfstand – Tutorials zu künstlerischen Verfahren und Strategien

Robert Hausmann / Matthias Laabs (Halle): You can touch this. Materialübersetzungen zwischen analog und digital

Maria Jörgens / Stefanie Oelke (Düsseldorf): Zwischen Feldforschung und Kartierung

Anke Lohrer / Annette Hasselbeck (Düsseldorf/Siegen): Supports/Surfaces_2021. Zeichnung, Malerei und Künstler*innenbuch als digitale und analoge Vorhaben

Nadia Bader / Michaela Götsch (Freiburg (i.Br.)): Touching – Potenziale audio-visueller Aufzeichnungen materialbezogener, gestalterisch-künstlerischer Tätigkeiten

Lars Zumbansen (Bielefeld): Transmediale Zugänge zur Plastik – Der „Makerspace“ als Experimentierlabor agiler Kunstdidaktik

Martin Schepers (Düsseldorf): Ton, Steine, Handys

Tessa Knapp / Susanne Henning (Siegen/Düsseldorf): „Schalte Deine Sinne an“ – Wahrnehmungskompetenzen in mediatisierten Wirklichkeiten

Annika Plank / Tim Löhde (Düsseldorf): Museum going digital – die digitalen Angebote der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Tim Löhde / Peter Schüller (Düsseldorf): Kunstvermittlung im Museum – Zur Vermittlung von analogen und digitalen Ereignissen und Erfahrungen

Monique Breuer (Paderborn): Performance 2021. Transformationen der leiblichen Körper- und Raumerfahrung in digital erzeugte Bilder

Anmeldung per Mail an kunstdidaktik@kunstakademie-duesseldorf.de

Organisatorinnen: Prof. Dr. Sara Hornák und Dr. Susanne Henning

Website: <http://didaktik-der-bildenden-kuenste.de/kpt2021/>

Quellennachweis:

CONF: Das Glatte und das Raue (Düsseldorf, 30 Sep 21). In: ArtHist.net, 20.09.2021. Letzter Zugriff

13.12.2025. <<https://arthist.net/archive/34850>>.